



Maisflocken

Einzelfutter

Einzelfuttermittel

Im Vergleich zu anderen Getreidearten sind Maiskörner besonders stärkeereich, enthalten aber eher geringere Eiweißmengen. Allerdings ist das unverarbeitete, getrocknete Maiskorn für die meisten Tiere wie Pferde, Kaninchen und Nager nicht gut verdaulich und der Organismus kann die wertvolle Stärke aus dem Korn nicht gut aufschließen.

Wir verarbeiten unsere Maiskörner daher durch schonende Dampferhitzung zu knackigen, goldgelben Maisflocken. Zum einen verändert das die Mais-Struktur, die leichter aufgenommen und gekaut werden kann, zum anderen wird durch die Verbindung aus Hitze und Dampf die Stärke im Korn aufgeschlossen, sozusagen vorverdaut. Er jetzt kann das Tier den Großteil der Stärke über den Dünndarm aufnehmen und in Energie umwandeln.

Durch den niedrigen Eiweißgehalt sind Maisflocken optimal für Tiere geeignet, die zu bestimmten Leber- oder Nierenproblemen neigen oder im höheren Alter größere Eiweißmengen nicht mehr so gut verstoffwechseln können, aber schnell abmagern. Eiweiß- und Energiebewertung für Pferde:

Anwendung:

Fütterungsempfehlung:

für Pferde:

- Aufgrund der hohen Energiedichte in Verbindung mit dem Gehalt an wertvollen Fettsäuren und Carotinoiden werden Maisflocken gerne an Sport- und Zuchtpferde zur Aufwertung der Futtermischung in Ergänzung zu ausreichend Raufutter gefüttert.
- Als Alternative zum Hafer ersetzen 0,8kg Maisflocken 1kg Hafer.
- Zur Energieversorgung bei eiweißreduzierter Fütterung im Falle von Leberinsuffizienz sowie bei Nierenerkrankungen mit hohen Harnstoffwerten im Blutplasma.

für Hühner und andere Geflügelrassen:

- Zur energetischen Aufwertung sowie zur Versorgung mit essenziellen Fettsäuren und Carotinoiden in Futtermischungen für Legehennen und Elterntiere, wobei die Einhaltung des Rohfasergehaltes in der Futtermischung berücksichtigt werden muss.
- Unterstützt eine gute Pigmentierung des Eidotters.
- Im Junghennenfutter empfehlen wir die Einmischrate von Maisflocken auf max. 30% zu begrenzen, um unerwünschte Fettbildung und vermehrte Fettablagerungen in den Eierstöcken zu verhindern.
- Auch bei Wassergeflügel empfehlen wir max. 30% Maisflocken in der Futtermischung, um nachteilige Fettbildung zu vermeiden.





für Kleintiere:

- An Kaninchen und Nager sollten Maisflocken nur in Maßen mit gefüttert werden oder in Phasen mit erhöhtem Energiebedarf wie zum Aufpäppeln geschwächter Tiere.
- Denn auf einen hohen Stärke- und Energiegehalt im Futter ist der Verdauungstrakt unserer kleinen Lieblinge nicht ausgerichtet, weshalb langfristig zu hohe Getreidegaben schnell zu Verfettung und Stoffwechselproblemen führen können.
- Wir empfehlen als Abwechslung zur täglichen Futterration Maisflocken mit 1TL ein- bis zweimal pro Woche in die Futterration zu mischen oder im Heu/frischer Einstreu „zu verstecken“.
- Auf diese Weise regt man die Beschäftigung und die Futtersuche der Tiere an.

Gerne helfen wir bei der Rationsgestaltung und empfehlen eine enge Abstimmung mit dem behandelnden Tierarzt.

Verdauliches Rohprotein (vRp): 59,9 g/kg
Dünndarmverd. Rohprotein (pcvRp): 54,7 g/kg
Verdauliche Energie (MJ DE): 13,6 MJ/kg
Umsetzbare Energie (MJ ME): 12,8 MJ/kg

Analytische Bestandteile und Gehalte: 8,50 % Rohprotein, 3,00 % Rohfett, 1,80 % Rohfaser, 1,00 % Rohasche, 0,03 % Calcium, 0,30 % Phosphor, 61,60 % Stärke, 1,80 % Zucker

